

Rezeptvorschläge

Hanf-Honig-Senf Dressing

- 50 ml Hanföl
- 3 EL Apfelessig
- ½ EL Sojasauce
- 1 EL Dijon Senf
- 2 EL Honig
- 1 TL Salz
- 1 TL Pfeffer

Alle Zutaten zusammenfügen und gründlich vermengen.

Aufstrich mit Fetakäse

- 250 g Fetakäse
- 50 g Frischkäse
- 2 Knoblauchzehen
- 4 EL Hanföl
- ½ TL Pfeffer
- 1 Prise Salz
- 1 Bund Schnittlauch
- 2 TL Zitronensaft
- 1 TL Rohrzucker

Alle Zutaten mit einem 1/3 des Schnittlauchs vermengen und pürieren. 2/3 des Schnittlauchs anschließend unterrühren.

Hanföl-Pesto

- 50 ml Hanföl
- 10 g Pinienkerne
- 3 Knoblauchzehen
- Zitronensaft nach Belieben
- 1 Prise Kräutersalz
- 1 Bund Basilikum
- 1 Bund Schnittlauch

Alle Zutaten zusammenfügen und pürieren.



Weitere Informationen

www.duesse.de/znr

Veranstaltungs- und Mailservice:
Wenn Sie über unsere Veranstaltungen (Feldtage, Tagungen, etc.) sowie ausgewählte Versuchs- und Projektergebnisse informiert werden möchten, senden Sie uns bitte eine E-Mail an die angegebenen Adressen mit dem Betreff „Mailservice“)

Ansprechpartner

Dr. Michael Dickeduisberg
Tel.: 02945 989-144
Michael.Dickeduisberg@lwk.nrw.de

Herausgeber

Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft
Haus Düsse

Zentrum für nachwachsende Rohstoffe

Ostinghausen, 59505 Bad Sassendorf
Tel.: 02945 989-0, Fax: 02945 989-133

HausDuesse@lwk.nrw.de

www.duesse.de

Versuchs und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Düsse



Zentrum für
nachwachsende Rohstoffe NRW

Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen

Düsser Hanföl

Infos und Rezepte

Versuchs und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Düsse



Zentrum für
nachwachsende Rohstoffe NRW



Stand: 09/2022

www.landwirtschaftskammer.de



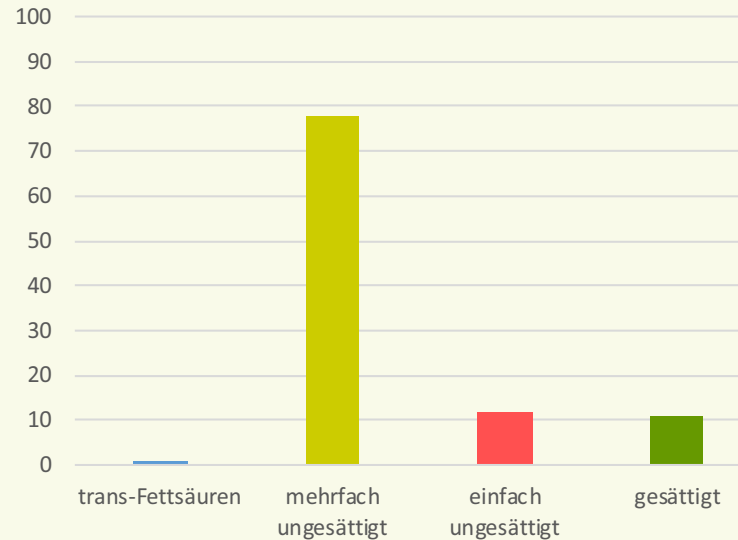
Hanf (*Cannabis sativa* L.)

Hanf ist eine der ältesten und vielseitig nutzbarsten Kulturen der Landwirtschaft. Er kann nicht nur für die Fasergewinnung genutzt werden, sondern auch für die Produktion von Hanföl. Das Düsser Hanföl wird durch eine Kaltpressung aus den Nüssen des Hanfs gewonnen. Der hierfür verwendete Hanf wird auf den Flächen von Haus Düsse angebaut und mit einem Mähdrescher geerntet. Neben der vielfältigen Nutzung bietet der Hanf dem Anbaustandort viele Vorteile, wie eine tiefe Durchwurzelung des Bodens. Dadurch hat die nachfolgende Frucht gute Wachstumsbedingungen. Außerdem wird auf die Nutzung von Pflanzenschutzmitteln verzichtet.

Botanik

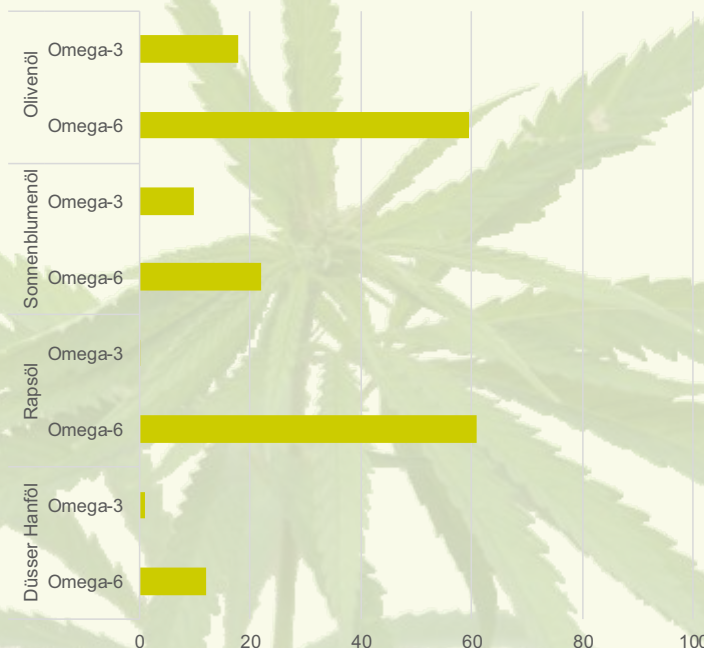
Der aus Asien stammende Hanf ist eine ursprünglich zweihäusige Pflanze. Durch Züchtung sind seit 1954 auch einhäusige Pflanzen bekannt. Die Blätter der einjährigen Pflanzen sind handförmig zusammengesetzt aus bis zu 13 Blättchen. Die Pflanzenhöhe im Zwischenfruchtanbau liegt i.d.R. unter zwei Meter.

Düsser Hanföl Fettsäureverteilung in %*



*: Laboranalyse vom 30.08.2022

Fettsäureanteil im Öl [%]



Hanfanbau Haus Düsse

Im VBZL Haus Düsse werden ausgesuchte Hanfsorten im Mai in warmen Boden ausgesät. Zügige Jugendentwicklung lässt den Hanf schnell zu einer bodenbedeckenden und bestandsschließenden Kultur wachsen. Dadurch werden Unkräuter zuverlässig unterdrückt. Die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln ist somit nicht notwendig.

Ernte und Aufbereitung

Ab Mitte August beginnen die ersten Hanfsorten mit der Samenreife. Sobald der Hauptteil der Samen, die botanisch korrekt als Nüsse bezeichnet werden, gereift ist, erfolgt die Ernte. Unmittelbar nach der Ernte werden die Hanfsamen zur Wahrung des unverwechselbaren Aromas schonend getrocknet.

Ölpressung

Das Öl wird in Kaltpressung aus den Hanfsamen gepresst. Temperaturen von über 45°C werden beim Pressvorgang vermieden und wertgebende Inhaltsstoffe sowie Aromen nicht beschädigt. Im Anschluss wird das Öl im Sedimentationsverfahren gereinigt, wobei sich Trübstoffe absetzen. Dennoch finden sich auch in der Flasche einige Schwebeteilchen des kleingepressten Hanfsamens, die typisch für Naturprodukte und unbedenklich sind.

